



**Liebe ehemalige 210er, liebe Kameraden,**

wir hoffen, dass Sie alle gesund und munter ins Neue Jahr gekommen sind und wünschen Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit für 2011.

Mit diesem Rundschreiben möchten wir auf das Jahr 2010 zurückblicken und Ihnen einige Informationen zum Jahr 2011 geben.

**Runde Geburtstage 2011:**

(Wir bitten um Verständnis, wenn diese Daten nicht vollständig sein sollten. Leider werden wir nicht immer aktuell informiert !)

60 Jahre	03. April 28. August	Bernd Sieberling Roland Regner
65 Jahre:	20. März 30. April 04. Juni	Reinhold Müller Friedrich Kottmann Jürgen Belz
70 Jahre:	31. Januar 11. Juni 12. Juni 18. August 22. September 26. November 25. Dezember 29. Dezember	Helmut Koranda Ulf Clodius Siegfried Egerer Rudolf Korda Dieter Böhm Volker Linsmeier Kurt Ender Martin Zaich
80 Jahre:	24. Juni	Klaus Moll

**„Unser ältester Kamerad, Otto Bille, wird am 28.10.2011 90Jahre jung !**

**Leider haben wir auch drei Todesfälle anzuzeigen:**

14.07.2010	BrigGen a. D. Wilhelm Bosselmann ( ARKO )
05.10.2010	Willibald Holla
22.06.2010	Rudi Maier- Peters

**Wir sprechen den Familien im Namen aller Kameraden unser aufrichtiges Beileid aus.**

Die Vor- und Nachbereitung unseres **Jahrestreffens am 03.07.2010** nahm wie immer die „Hauptarbeit“ im Vorstand ein. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und mit ca. 70 Personen sehr gut besucht.

In diesem Jahr starteten wir im neuen Rathaus in Philippsburg. Bürgermeister Martus hatte uns in sein „Schmuckkästchen“ eingeladen. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch das Stadtoberhaupt und einem informativen Vortrag über die neuesten Entwicklungen in der Stadt und interessanten Erläuterungen am Modell der alten Stadt und Festung wurde mit einem Stadtrundgang, großartig geführt von Heinz Bornmann, ging es dann wieder zum geselligen Teil und zum Mittagessen ins Schützenhaus-Philippsburg.

Nach einem kurzen Bericht über die das Bataillon betreffenden Ereignisse des Jahres durch Dieter Böhm und dem anschließenden Vortrag von Horst Förster endete die Veranstaltung für den „harten Kern“ erst in den Abendstunden.

**Das alte Problem (Unterbringung unserer kleinen Sammlung von Erinnerungsstücken) wurde gelöst.**

Das Bataillon erhielt im Rathaus einen kleinen Raum, wo wir ein paar Dinge aufhängen und aufstellen konnten. Diese Traditionsecke entspricht noch nicht ganz unseren Vorstellungen. Der Vorstand wird in der Sache hart am Ball bleiben!!!

**Unsere Internetseite** hat sehr großen Anklang gefunden und wird regelmäßig von Ehemaligen aber auch völlig Bataillonsfremden besucht. Wir erhalten immer wieder positive Zuschriften.

Ich möchte an dieser Stelle an unseren Kameraden, Dieter Zimmer noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen

Es ist erstaunlich, wie die Seite genutzt wird. Ich erhalte fast täglich Anrufe und e-mails. Erstaunlich für uns, dass auch sehr viele ehemalige Wehrpflichtige schreiben und oft auch schöne Erinnerungsfotos schicken.

Sie finden den Einstieg im Internet mit folgender Adresse:

**Eine Information zum Immenstein:** Die Wege und der Stein selbst wurden freigeschnitten und man kann dieses Ehrenmal des Fußartillerie-Regiments 14 wieder besuchen und dort an alte Zeiten denken.

Eine Abordnung des Vorstands hat am 24.04.2010 das Ehrenmal besucht. Herr Vandersee von der Stadt Bühl hatte die Veranstaltung, in Absprache mit dem Vorstand der Interessengemeinschaft, das Treffen an der Gedenktafel hervorragend vorbereitet. In Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt- Herrn Schnur-, dem Ortsvorsteher von Neusatz-Herrn Braun und einer Abordnung der „ Immenstein Hexen“. Dieser Verein unter der Führung von Herrn Hörth und Herrn Du Bois in umfangreichen Arbeitseinsätzen das Gelände um den Felsen samt Zugang von Buschwerk und Verwachsungen befreit.

Die „ Hexen“ tragen als Fastnachtsvereinigung den „Immenstein in ihrem Namen und haben jetzt die Pflege des Ehrenmals in freiwilliger Verpflichtung übernommen.

Unser Vorstand hat einstimmig beschlossen, jährlich einen Besuch mit Kranzniederlegung am Felsen einzuplanen( Geplant am 14. Mai 2011 ).

**Zu Ihrer rechtzeitigen Information:**

**Das Treffen 2011 wird am**

**Samstag, 03.Juli 2010, stattfinden.**

Wir planen den Start in diesem Jahr vor dem Kasernentor, weil wir mit einem Gang durch die Kaserne alte Erinnerungen wachrufen wollen.

**Die Einladung dazu wird Ihnen durch unseren Schriftführer, Bernd Sieberling, rechtzeitig zugehen. Wir hoffen schon heute auf zahlreiches Erscheinen und bitten Sie herzlich, alle Kameraden anzusprechen.**

**Mit den besten Wünschen für das Jahr 2011 und der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Juli verbleibe ich**

**mit freundlichen Grüßen in alter 210er Verbundenheit und einem kräftigen „Zugleich“**

**Ihr**

**Dieter Böhm**